

Technische Presse-Information

16. Januar 2014

AFRISO-EURO-INDEX

Redaktioneller Beitrag **AFR1402T1**

Hersteller

AFRISO-EURO-INDEX GmbH
Geschäftsbereich GBI „Tank ▪ Heizung ▪ Umweltschutz“
Lindenstraße 20
D – 74363 Güglingen

Telefon: (0 71 35) 1 02-0 - Fax: (0 71 35) 1 02-1 47
E-Mail: info@afriso.de - Internet: www.afriso.de

Inhalt

Stichwort

Zielgruppe

Produkt-Information mit **4.009 Zeichen (ab Start)**
AFRISO setzt auf EnOcean
A00 – A33

Titel

Wenn sich Technik gut ergänzt

Vorspann

Die aktuellen Trends der Haus- und Gebäudetechnik sollen helfen, das Leben sicherer, komfortabler und einfacher zu machen. Gerade im Hinblick auf eine zunehmend alternde Gesellschaft wird das Thema Sicherheit und Komfort im eigenen Zuhause zunehmend an Bedeutung gewinnen, jedoch: An der Spitze der Gebäudeautomation standen bislang zumeist sehr kostenintensive Komplettlösungen, die oft nur von hoch spezialisierten Betrieben installierbar waren. Doch das hat sich durch die batterielose EnOcean-Funktechnologie dramatisch gewandelt, denn: Diese einzigartige Technologie, die energieautark und wartungsfrei arbeitet, macht das unliebsame Verlegen von Kabeln und den damit verbundenen nervtötenden Lärm und Dreck völlig überflüssig.

Start

Der schwäbische Mess- und Regelspezialist AFRISO, ein innovatives, mittelständisches Familienunternehmen, das inzwischen auf eine 145-jährige Firmengeschichte in der Herstellung von Mess-, Regel- und Überwachungsgeräten für die Haustechnik, die Industrie und den Umweltschutz zurückblicken kann, ist von der batterielosen Funktechnologie von EnOcean überzeugt. Zum einen, weil sich die Funksensoren von EnOcean ihren benötigten Strombedarf aus vorhandenen Umweltenergien wie Bewegung, Druck, Licht und Temperatur generieren und somit völlig unabhängig von Standorten, Stromversorgungen und Wartungen sind, und zum anderen, weil sich die komplette EnOcean Gebäudeautomations-Systematik ganz hervorragend modular erweitern lässt. Doch das ist nur ein Grund, warum die Firma AFRISO eine erfolgversprechende Zukunft für das Zusammenspiel von EnOcean Funksensoren und eigenen Produkten sieht. Denn AFRISO kann bereits seit Jahren mit einem großen Kontingent an Warngeräten für die Haus- und Gebäudetechnik aufwarten und auch dafür gibt es einen Grund: AFRISO entwickelt bereits seit Mitte der fünfziger Jahre Produkte zur sicheren Lagerung von Mineralölprodukten und seit der Ölkrise 1973 Produkte für den ökologischeren und ökonomischeren Betrieb von Heizungsanlagen. Aus diesem Portfolio entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte ein breit gefächertes Produktprogramm an Warngeräten, die heute als WATCHDOG Warngeräteserie bekannt ist. Diese Warngeräte überwachen Flüssigkeitsansammlungen, Füllstände, Leckagen, Gase und Rauch und melden Ereignisse, Gefahren und Notsituationen. Mit der Integration der batterielosen Funktechnologie von EnOcean ist nun beinahe schon ein Quantensprung in Richtung Gebäudeautomation bzw. Industriemonitoring gelungen, denn anstatt einer einfachen Meldung, dass etwas nicht in Ordnung ist, kann jetzt direkt in den Betriebsablauf eingegriffen werden.

Ein Beispiel:

Eine Familie macht Skiurlaub in Österreich. Zuhause in Bremen wird infolge lang anhaltender Frostereignisse eine Rohrdichtung undicht und Wasser gelangt in die Waschküche: Bislang wurde dieses Ereignis gemeldet, worauf es dem Hausbesitzer überlassen war, die nötigen Maßnahmen zu

ergreifen und evtl. den Urlaub abubrechen. In Zukunft kann ein AFRISO Wassersensor mit EnOcean Funktechnologie diesen Wassereinbruch an das Steuergerät WaterControl 01 melden, worauf dieses das Absperrventil in der Hauptwasserleitung mittels eines Elektromotors selbständig schließt. Ein weiteres unerwünschtes Wasseraufkommen bzw. die Gefahr des Volllaufens des Kellers wird abrupt und sicher unterbunden. Somit ist ein sorgenfreier Urlaub garantiert.

AFRISO stellt mit dem System „AFRISOLab“ einen einfachen Einstieg in die vernetzte Welt der Gebäudeautomation, respektive in die Sicherheitstechnik bereit. Die Technologie rund um „AFRISOLab“ soll einfach verständlich, individuell planbar und bei Bedarf auch nachträglich modular erweiterbar sein. Somit eignet es sich auch ideal für Sanierungen. Das Herzstück bildet ein zentraler Gebäudecontroller, mit dem sämtliche Sensoren für Alarm-, Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen, Beleuchtungssysteme, Rollläden, Türen, Fenster und Garagentore per EnOcean-Funk anbindbar sind. Im dem Gebäudecontroller werden sämtliche Sensor- und Verbrauchsdaten erfasst, gespeichert und verarbeitet. Anhand der Daten werden dann die entsprechenden Ereignisse, Meldungen, Messwerte etc. per Internet oder GSM an Smartphones oder Tablet-PCs weitergeleitet, um schnell geeignete (Gegen-)Maßnahmen einleiten zu können. Das Sortiment AFRISOLab, das derzeit CO₂-, Feuchte-, Temperatur-, Warn- und Wasser-Sensoren sowie eine Einzelraum-Temperaturregelung umfasst, wird zukünftig kontinuierlich um weitere Anwendungen bzw. Lösungen in der Haus- und Gebäudetechnik erweitert werden. Denn: AFRISO ist ein neues Mitglied der EnOcean Alliance, zum einen ebenso mit der Zielsetzung, Gebäude energieeffizienter und kostengünstiger zu machen, zum anderen aber vor allem auch, diese wesentlich sicherer zu machen.

Bildunterschrift AFR1402F1

Bei einem Leckagefall schließt das Steuergerät WaterControl 01 von AFRISO in Verbindung mit der EnOcean Funktechnologie selbständig die wasserführende Leitung und verhindert dadurch zuverlässig, schnell und sicher einen weiteren unerwünschten Wasseraustritt. (Foto: AFRISO)

Bildunterschrift AFR1402F2

Das Öl-Wasser-Warngerät ÖWWG 3 von AFRISO meldet Flüssigkeitsansammlungen, z. B. in Auffangwannen, Domschächten, Heiz- und Kellerräumen, Kanälen, Kontrollschächten, Rohrleitungen, Schutzrohren und Öllagerräumen. Mit der EnOcean Funktechnologie sind viele individuell konfigurierbare Maßnahmen möglich. (Foto: AFRISO)

Bildunterschrift AFR1402F3

Das Öl-Wasser-Warngerät ÖWU von AFRISO meldet Flüssigkeitsansammlungen, kann aber auch zwischen Öl-Alarm und Wasser-Alarm unterscheiden und zeigt den entsprechenden Alarmzustand an. Die EnOcean Funktechnologie ermöglicht auch die nachträgliche Einbindung in die Gebäudeautomation. (Foto: AFRISO)

Autor: Jörg B. S. Bomhardt
E-Mail: joerg.bomhardt@afriso.de

Telefon direkt: **07135/10 22 31**